

# European Green Deal

## Die EU-Klimaziele & „Fit-for-55“

**Europa-Tag 2022, Linz, 24.10.2022**

der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik

Mag. Christopher Lamport  
BMK, Abt. VI/1 – Allgemeine Klimapolitik

Wien, Oktober 2022

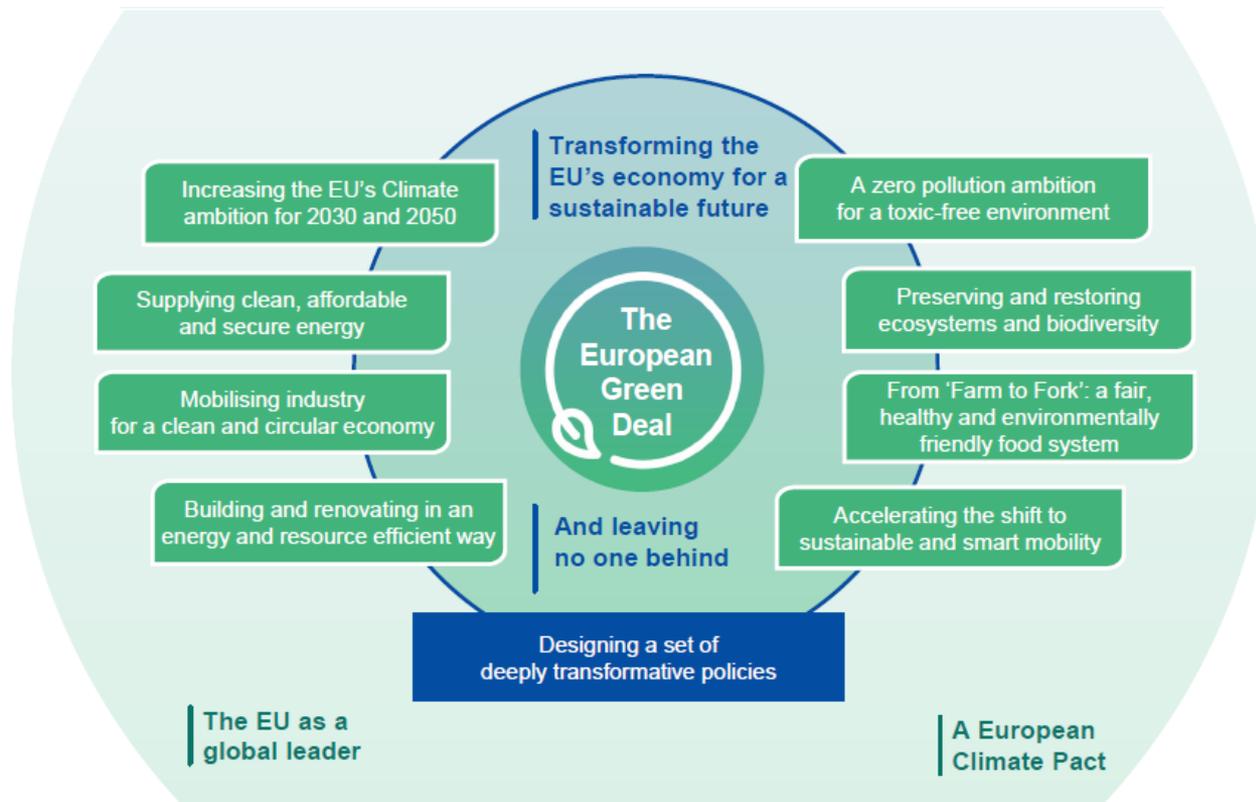


[https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal\\_de](https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de)

## European Green Deal

- Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft – **Bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent der Welt**
- Nicht nur Emissionsreduktionsprogramm, sondern auch **neue EU-Wachstumsstrategie – von Ressourcenverbrauch entkoppelt**
- Besonderer Wert auf **kohärenten Ansatz** zwischen den einzelnen Sektoren und Berücksichtigung sozialer Aspekte (**leaving no one behind**)
- Integraler Bestandteil zur **Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung**

## The European Green Deal



## Ziele des European Green Deal (1)

- **Klima:** Steigerung der Klimaschutzambitionen für 2030 und 2050 (Stichwort Klimaneutralität 2050)
- **Energie:** Gewährleistung einer sicheren, sauberen und leistbaren Energieversorgung
- **Industrie:** Förderung von Industrieunternehmen zur Etablierung einer sauberen und zirkularen Wirtschaft mit hochwertigen umweltfreundlichen Produkten
- **Gebäude:** Gebäudesanierungen und –renovierungen forcieren („Renovierungswelle“)
- **Umwelt allgemein:** „Zero pollution“ Ansatz für eine schadstofffreie (toxic-free) Umwelt
- **Erhaltung und Renaturierung** gefährdeter Ökosysteme und der Biodiversität
- **„Farm to Fork Initiative“:** Förderung nachhaltiger, fairer und gesunder Lebensmittel
- **Mobilität:** stärkerer Ausbau nachhaltiger und intelligenter Mobilitätsformen

## Ziele des European Green Deal (2)

- **Mainstreaming** des Nachhaltigkeitsaspekts in alle relevanten Sektoren
- **Investitionsplan für ein nachhaltiges Europa:** grüne Investitionen und Finanzierungen fördern
- Gewährleistung eines gerechten und inklusiven Übergangs (Stichwort „**Just Transition**“)
- Mobilisierung von **Forschung und Innovationen** sowie **Umweltbildung**

Niemanden zurücklassen –  
gerechter Übergang !

## Finanzierung

- Beschluss des **mehrwährigen Finanzrahmens (MFF)** und des **NextGenerationEU-Programms** (Corona-Aufbauhilfe) bei Europäischen Rat im Juli 2020
  - MFF: 1,05 Billionen EURO (über 7 Jahre)
  - NextGenerationEU für EGD: 0,75 Billionen EUROIn Summe somit 1,8 Billionen Euro – etwa 1/3 der Mittel für EGD
- Zusätzlich neue **EU-Eigenmittel** (Plastiksteuer, CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus,..)
- **Mitgliedstaaten** erhalten Zugang insb. über **Aufbau- und Resilienzpläne** (RRF)
- **Klima-Sozialfonds** (72 Mrd. Euro) über ETS-Versteigerungseinnahmen
- Hinzu kommen Zuschüsse für **Just Transition Pläne** der Mitgliedstaaten

# Elemente des European Green Deal

## Europäisches Klimagesetz

[https://climate.ec.europa.eu/eu-action/european-green-deal/european-climate-law\\_de](https://climate.ec.europa.eu/eu-action/european-green-deal/european-climate-law_de)

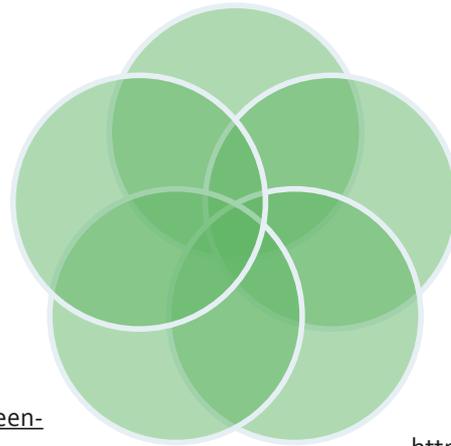
## EU Strategie zu

### Klimawandelanpassung

[https://climate.ec.europa.eu/eu-action/adaptation-climate-change/eu-adaptation-strategy\\_en](https://climate.ec.europa.eu/eu-action/adaptation-climate-change/eu-adaptation-strategy_en)

## Fit for 55

[https://climate.ec.europa.eu/eu-action/european-green-deal/delivering-european-green-deal\\_en](https://climate.ec.europa.eu/eu-action/european-green-deal/delivering-european-green-deal_en)



## Neu: RePowerEU

[https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal/repowereu-affordable-secure-and-sustainable-energy-europe\\_en](https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal/repowereu-affordable-secure-and-sustainable-energy-europe_en)

## Europäischer Klimapakt

[https://climate-pact.europa.eu/about/about-pact\\_de](https://climate-pact.europa.eu/about/about-pact_de)

## Europäisches Klimagesetz

- Vorgestellt im März 2020, in Kraft getreten im Juli 2021
- Ziele des Klimagesetzes:
  - **Erreichung des Ziels der Klimaneutralität bis 2050** durch alle Politikbereiche auf sozial gerechte und kosteneffiziente Weise
  - **Ehrgeizigeres EU-Ziel für 2030:**
    - **Reduktion der Treibhausgasemissionen um netto mindestens -55% gegenüber 1990** (bisher -40%)
    - Beitrag von **Senken** (Speicherung von Kohlenstoff in Wäldern und Böden) im Ziel berücksichtigt
  - Sicherstellen, dass der **Übergang zur Klimaneutralität unumkehrbar** ist – Verpflichtung zu negativen (Netto-)Emissionen nach 2050

## Fit-for-55



## Fit-for-55

- **Größtes und ehrgeizigstes Maßnahmenpaket** im Klima-/Energiebereich  
→ Umsetzung des **Europäischen Grünen Deals (EGD)**
- **Teil 1** des Pakets am 14. Juli 2021 von der Kommission vorgestellt
- **Teil 2** Mitte Dezember 2021
- *Anpassungen durch ReFuel EU 2022 – Reaktion auf Energiekrise (Ru/UA-Krieg)*

## Fit-for-55

- Zusammenspiel von Anstrengungen in verschiedenen Bereichen - ganzheitlicher Ansatz (**Paket**) entscheidend für notwendigen Systemwandel:

### sozialverträglicher und fairer Übergang

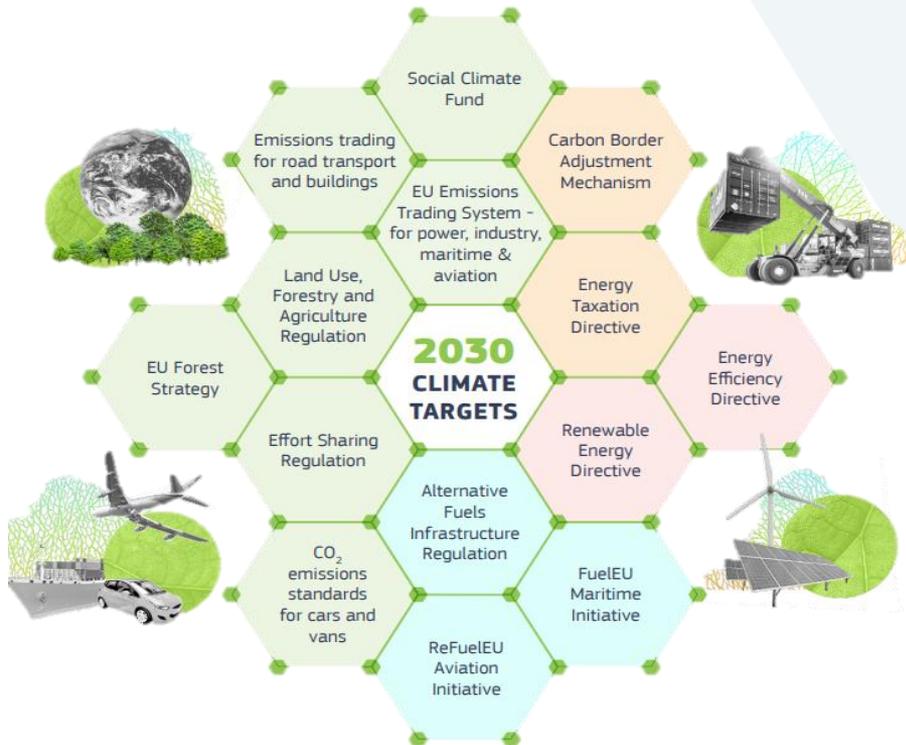
- Rasche Verhandlungsergebnisse und umgehende Umsetzung des Pakets notwendig
- **Spätestens Ende 2023** Abschluss der Verhandlungen zwischen Rat und Europäischem Parlament (wesentliche Teile bereits früher)

## Fit-for-55 – die neuen Ziele

- **Treibhausgasemissionen** (sektorale Beiträge zum 55%-Ziel des Klimagesetzes):
  - „Effort Sharing“ (Sektoren außerhalb des EU Emissionshandels): **-40% gegenüber 2005**  
(bisher -29%)
  - **EU Emissionshandel: -61% gegenüber 2005** (bisher -43%)
- **Ziel Erneuerbare Energie EU-weit: mind. 40% Anteil** am Bruttoendenergieverbrauch  
(weitere Anpassung im Rahmen RePower EU -> 45%)
- **Energieeffizienz-Ziel EU-weit:**
  - Verbesserung um 36% (bezogen auf Endenergie);
  - Verbesserung um 39% (Primärenergie)  
(weitere Anpassung im Rahmen RePower EU -> +4%-Punkte)

*(jeweils definiert gegenüber 2030 Primes-Szenario aus 2007)*

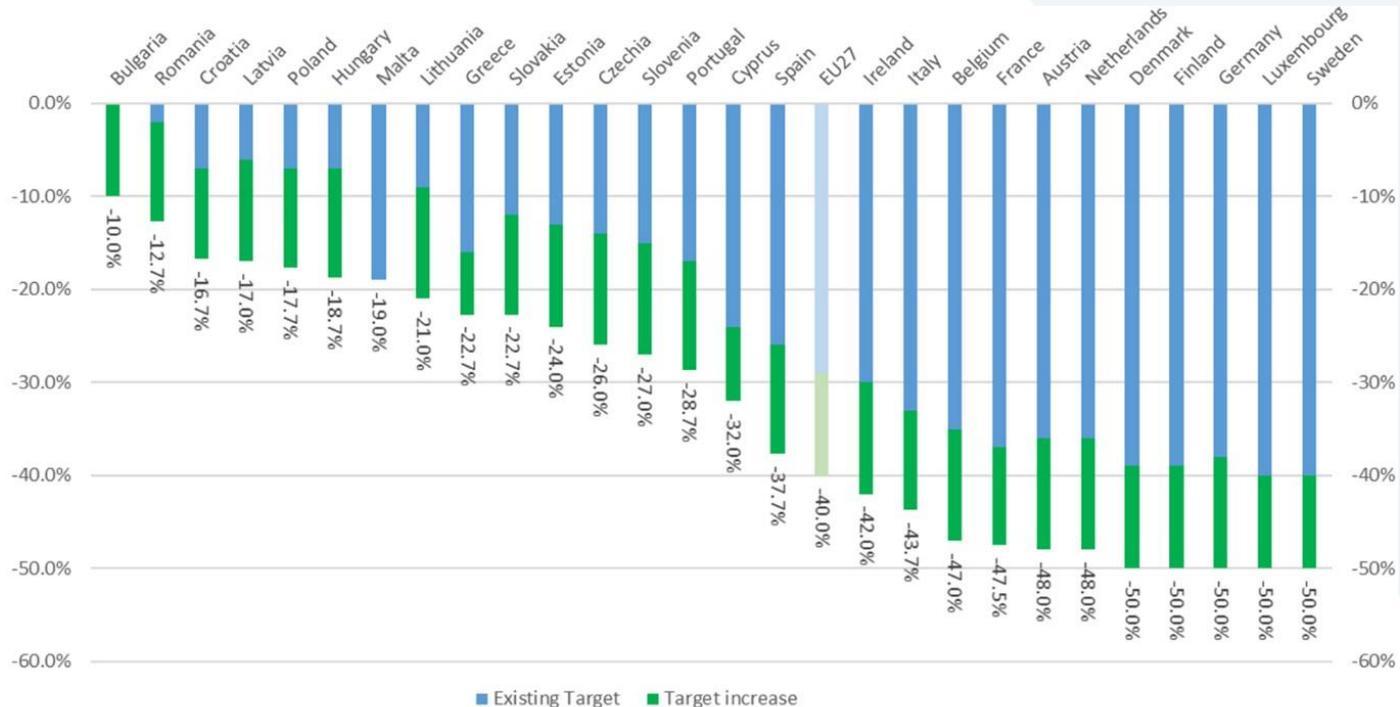
## Fit-for-55 – Überblick der Dossiers



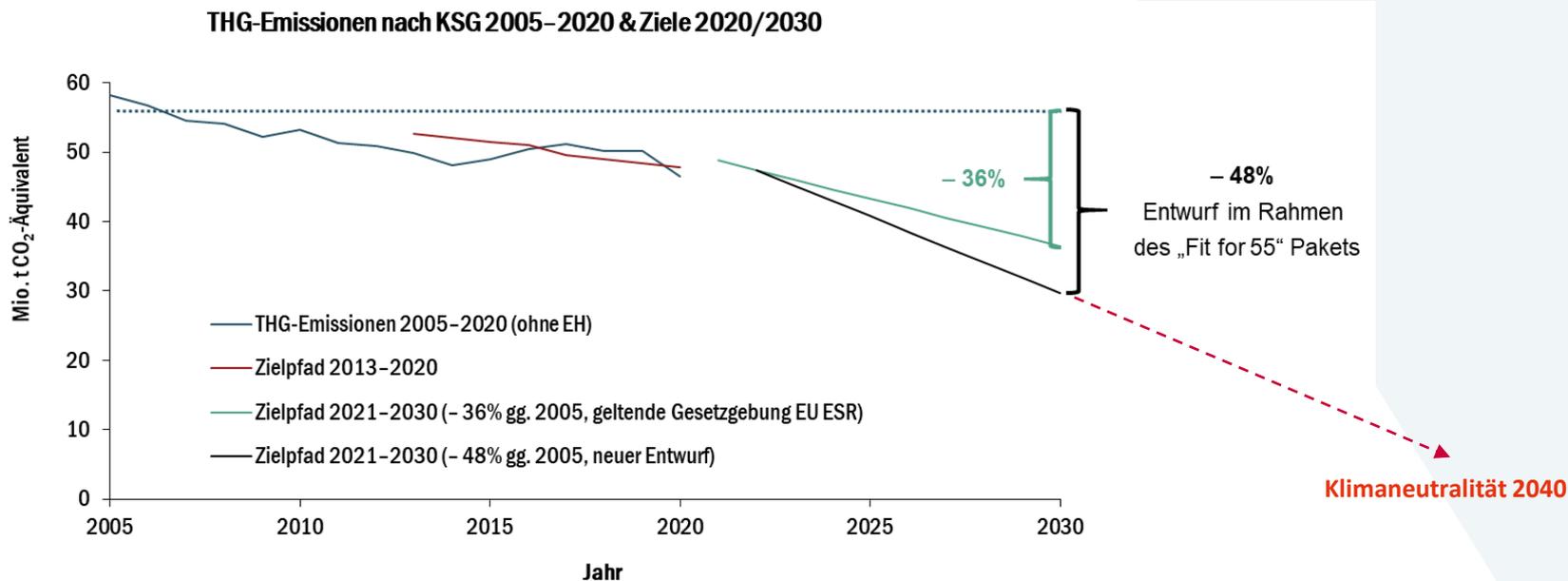
## FF55: „Effort Sharing“ Verordnung

- Gesamtziel von aktuell -29% (gegenüber 2005) – **Anhebung auf -40%**
- Betroffen sind Sektoren Verkehr, Gebäude, Industrie (außerhalb ETS), Landwirtschaft, Abfallwirtschaft...
- Aufteilung des Ziels zwischen Mitgliedstaaten – im Wesentlichen nach Wohlstandsindikator BIP/Kopf
- Zielbandbreite -10% bis -50%
- **Ziel Österreich: -48% (gegenwärtiges 2030-Ziel: -36%)**
- Flexibilitäten (Ankauf/Verkauf, „banking“, etc.)

# „Effort Sharing“ – Zielaufteilung 2030 zwischen Mitgliedstaaten



# Illustration des Effort Sharing-Ziels für Österreich



Quelle: Umweltbundesamt

## FF55: CO<sub>2</sub>-Normen für Pkw und Leichte Nutzfahrzeuge (LNF)

- CO<sub>2</sub>-Ziel für 2030 für **Pkw**: Anhebung **von -37,5% auf -55%** (im Vergleich zu 2021)
- CO<sub>2</sub>-Ziel für 2030 für **LNF**: Anhebung **von -31% auf -50%** (im Vergleich zu 2021)
- **Neues CO<sub>2</sub>-Ziel ab 2035: -100%** = Verkaufsende von neuen Benzin- und Dieselfahrzeugen in der EU!
- Ziele bis inkl. 2029 sind unverändert (jedoch Diskussionspunkt mit Parlament)
- Beibehaltung des **5-Jahres Rhythmus** der Zielverschärfung
- **Ausnahme von der VO für kleine Hersteller** (<1.000 Autos p.a.) gilt weiter
- Überprüfung der Regeln im Jahr 2028

## FF55: LULUCF – Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft

- Festlegung eines EU-Ziels einer Netto-Senke von 310 Mio. t CO<sub>2</sub> im Jahr 2030 in Übereinstimmung mit dem EU-Klimagesetz: **AT-Ziel: 5,65 Mt CO<sub>2</sub>**
- Ab 2026 (2021-2025: keine Änderungen vorgesehen):
  - Festlegung eines **jährlichen Zielpfades für die Mitgliedstaaten**, basierend auf den durchschnittlichen (Netto-)CO<sub>2</sub>-Emissionen 2021-2023
  - Einführung einer **EU-weiten Reserve zur Unterstützung von Mitgliedstaaten**, die ihr 2030 Ziel – **insbesondere aufgrund von Extremereignissen** – nicht erreichen
- Spannungsfeld zur **Anpassung an den Klimawandel!**

## FF55: Emissionshandelssystem – ETS (1)

### Bestehender Geltungsbereich (ETS I):

- Betroffen sind **Industrieanlagen** mit bestimmten Aktivitäten (z.B. Eisen/Stahl, Zement, Kalk, Raffinerien, Chemie, Papier...) und **Energieanlagen** ab einer thermischen Leistung von 20 MW
- Treibhausgas-Reduktionsziel: **-61 % bis 2030** gegenüber 2005 (bisher -43 %)
- Industrieanlagen im internationalem Wettbewerb erhalten weiterhin **Gratiszuteilungen**, ansonsten werden Emissionsrechte am Markt versteigert
- Teil der Versteigerungseinnahmen wird für **Innovationen** im Energie- und Industriebereich verwendet

## FF55: Emissionshandelssystem – ETS (2)

### Zusätzliche Sektoren (ETS II):

- ETS-Richtlinie wird um **separaten** Emissionshandel für **Straßenverkehr** und **Gebäude** erweitert (nach Vorschlag ab 2026; Verhandlungsergebnis vermutlich ab 2027)
- Verpflichtete im System nicht einzelne Verbraucher:innen, sondern Unternehmen, die Brenn-/Kraftstoffe in Verkehr bringen („upstream“)
- **Zusätzliche Abfederung sozialer Konsequenzen über den Klima-Sozialfond**

## FF55: Klima-Sozialfond

- Sozialfonds für Klimaschutz soll sozial benachteiligte Haushalte unterstützen
- Ca. 72 Mrd. Euro aus Versteigerungseinnahmen (ETS-II) sollen zur Verfügung gestellt werden (Effizienzverbesserungen Gebäude, emissionsarme Mobilität)
- Ärmere Mitgliedstaaten sollen überproportional profitieren
- Somit wesentliches Instrument, um den **sozial gerechten Übergang** sicherzustellen („leave no one behind“)

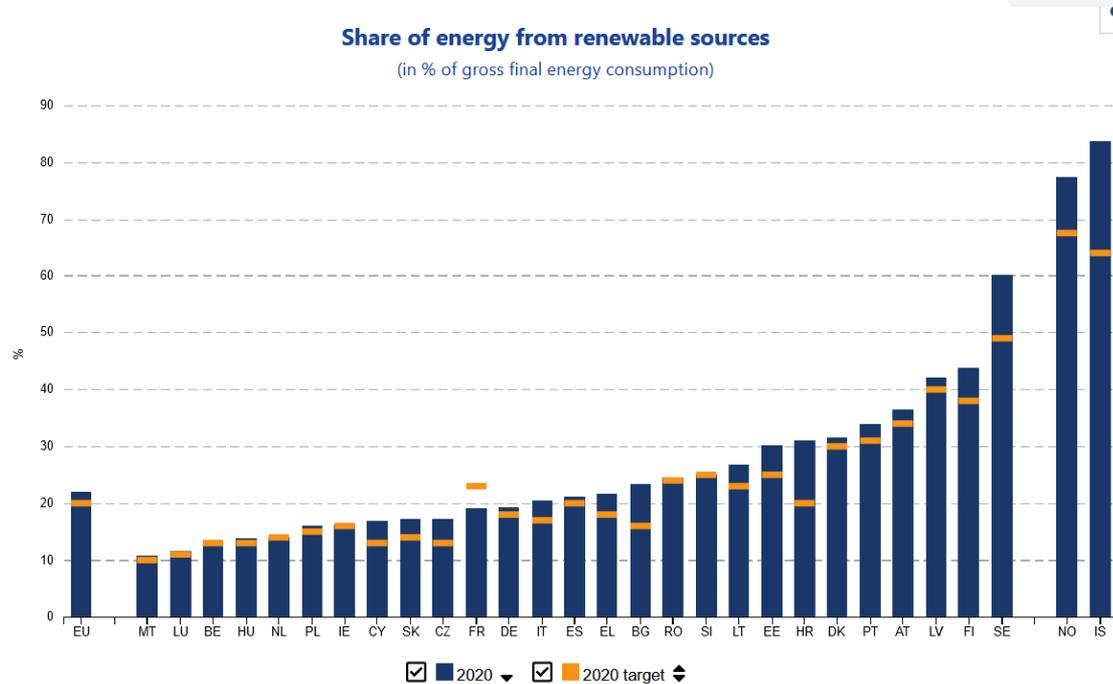
## FF55: CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM)

- Ab 2026 sollen **Importe** bestimmter Produkte **aus Drittstaaten** mit einem „Klimazoll“ belegt werden – bemessen nach Preis für CO<sub>2</sub> im EU ETS
- Ziele:
  - **Risiko von Produktionsverlagerung** (aus EU in Drittstaaten) **verringern**,
  - **andere Weltregionen anspornen, Klimaschutzpolitik zu verbessern**
- Betroffene Produkte (erste Phase):
  - Eisen/Stahl, Aluminium, Zement, Düngemittel, Strom
- Erweiterung des Systems geplant

## FF55: Richtlinie Erneuerbare Energie

- Erhöhung des verbindlichen Unionsziels für 2030 auf **mindestens 40%** (derzeitiges Ziel 32%)
- Richtziele für Erneuerbare Energie in den Sektoren:
  - Gebäude: neues indikatives Unionsziel für Erneuerbare bis 2030 von 49%
  - Industrie: indikatives Ziel eines jährlichen Anstiegs der Erneuerbaren um 1,1 Prozentpunkte
  - Heating and cooling: 1,1 Prozentpunkte jährlicher Anstieg wird verbindlicher Richtwert
  - Verkehr: geringfügige Erhöhung des Ziels für fortschrittliche Biokraftstoffe
- Für Energieträger biogenen Ursprungs müssen Nachhaltigkeitskriterien eingehalten werden, um als „erneuerbar“ zu gelten
- Festlegung von Regeln/Zielen für die Einstufung von „grünem Wasserstoff“ (d.h. insbesondere: Wasserstoff aus Elektrolyse mit Strom aus erneuerbarer Energie)

## Blick zurück: Ziele und Anteile Erneuerbarer Energie 2020 in Europa

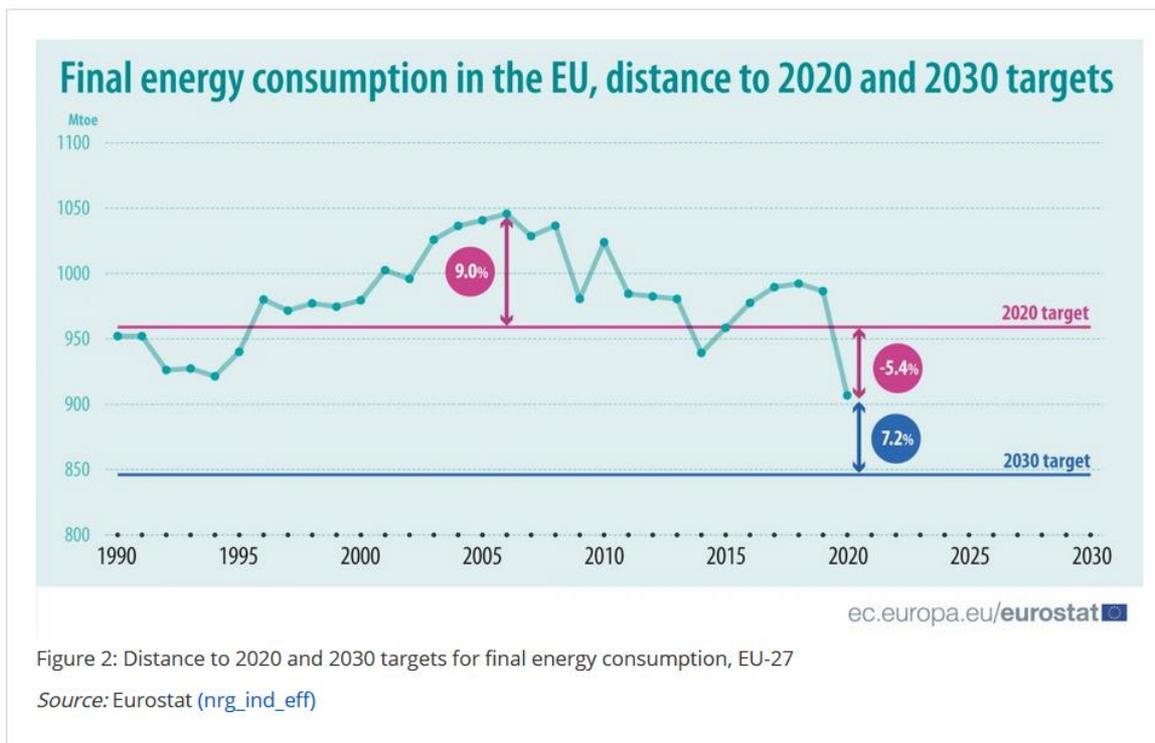


Source: Eurostat - [access to dataset](#)

## FF55: Richtlinie zur Energieeffizienz

- Reduktion EU-weiter Energieverbrauch 9% bis 2030 im Vergleich zur Referenzentwicklung aus 2020 bzw. 36% vgl. mit der Referenzentwicklung aus 2007
- Mittels Formelberechnungen werden indikative Ziele für die Mitgliedstaaten errechnet
- „Energy Efficiency First“-Prinzip wird explizit, Leitlinien dazu sind zu erwarten
- Größere Unternehmen bzw. Energielieferanten haben Einsparverpflichtung: 1,5% p.a. ab 2024; Verpflichtung zu Energiemanagementsystem bzw. „Energie-Audit“

## Blick zurück: EU Energieeffizienzziel 2020 erreicht, aber...



## Ausblick

- Russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine hat schwerwiegende **Energieversorgungskrise in Europa** ausgelöst
- Aktuelle politische Prioritäten: Suche nach neuen **Energieversorgungsrouten** (v.a. Erd-/Flüssiggas) und Abfederung von galoppierenden **Energiepreisen**

### Green Deal in Gefahr?



- Klimathema tritt in den Hintergrund
- Rechtspopulismus siegt
- Renaissance von Kohle und Öl
- Helikopter-Geld verteilen
- Europas Wirtschaft *schützen*

**ODER**

### Chance in der Tragödie nutzen?



- Energieeffizienzpotenziale realisieren
- „Raus aus Gas“ so rasch als möglich
- Investitionen in Erneuerbare forcieren
- Entlastungen sozial gezielt
- Europas Wirtschaft *stärken*

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

[christopher.lamport@bmk.gv.at](mailto:christopher.lamport@bmk.gv.at)